



Leerstandsmanagement

Dipl.-Ing. Andreas Kunz
stellv. Hauptgeschäftsführer
Industrie- und Handelskammer
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern



***„Vorbeugen ist
besser als heilen“***



(Mögliche) Lösungsansätze

1. Ursachenanalyse

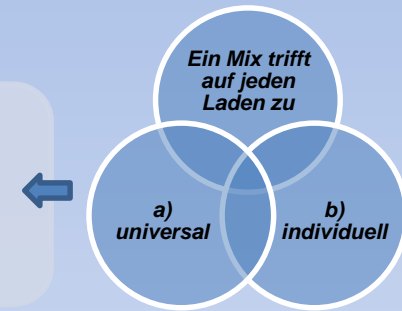
Parken, Lage, Ladenfläche,
Demografie

2. Netzwerkaufbau aller Akteure

Banken, Stadt, Eigentümer,
Mieter usw.

3. Handlungsbereich festgelegt

Welche Straßen sind eingebunden?
→ Netzwerk aufbauen der Betroffenen





4. Sofortmaßnahmen einleiten, um vorhandenen Leerstand zeitnahe zu beenden

- a) Abkleben der Fenster
- b) Zwischenbelegung
- c) Pop-Up-Stores

5. Standortprofil schärfen

- USP der Stadt definieren
- Wie kann es verbessert werden?
- Umsetzung wesentlicher Maßnahmen

6. Immobiliencheck vornehmen

Defizite und **Potenziale** ermitteln und alle Eigentümer in den Prozess mitnehmen





7. Vertrags-Check

Offenheit aller gefragt!

8. Nutzungskonzept entwickeln

Wer passt in welche Lage?

9. Akquise von neuen Läden durch AIDA

Attention
Intrest
Desire
Action





**Heulen ist
keine Lösung**
↓
Reden hilft!





Bad Orb 20XX



Markterfolg durch Geschlossenheit





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!